

## Vorreiter in Sachen Klimaschutz: Bremer Umweltressort würdigt Unternehmen aus dem Land Bremen für Umweltengagement und nachhaltiges Wirtschaften

Bremen/Bremerhaven, 29. November 2023. Fünf Neuaufnahmen in die „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ und zwei Auszeichnungen zum „Klimaschutzbetrieb CO<sub>2</sub> minus 20“: Das waren die Höhepunkte beim Partnertreffen des nachhaltigen Unternehmensnetzwerks in den Räumlichkeiten der „Blauen Karawane“. Hier unterschrieben am 28. November BREPARK GmbH, GEWOBA AG, HY.City.Bremerhaven GmbH & Co. KG, TERRATRANS Internationale Spedition GmbH und Medical Helpline Worldwide GmbH als neue Mitglieder der Initiative ihre Beitrittsvereinbarungen. Letzt genanntes Unternehmen wurde darüber hinaus gemeinsam mit dem Café Sand als Klimaschutzbetrieb 2023 ausgezeichnet. Beide haben ihren Ausstoß an CO<sub>2</sub>-Emissionen in den vergangenen fünf Jahren um mehr als 20 Prozent gesenkt.

„Wir begrüßen heute Unternehmen aus den Bereichen Mobilität, Medizin und Logistik, eine Wohnungsbaugesellschaft sowie ein Wasserstoff-Konsortium. Daran zeigt sich, was das Netzwerk ausmacht: Unter seinem Dach sind Betriebe aus verschiedenen Branchen vereint, die Lösungen für nachhaltiges Wirtschaften gefunden haben. Das vorbildliche Engagement der Akteure, ihren Forschergeist und Zukunftsglauben brauchen wir, um die in der Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen festgelegten ambitionierten Klimaziele des Landes zu erreichen“, betonte Dr. Diana Wehlau, Abteilungsleiterin „Klima, Energiewende und Umweltinnovation“ bei der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft.

Das Mitgliedstreffen bildete den Abschluss eines ereignisreichen Jahres für die „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“. Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens hatte eine Vielzahl an Veranstaltungen stattgefunden. „Mit den gemeinsamen Aktionswochen, dem Pflanzen von über 100 Stadtbäumen und einem neuen, offenen Vernetzungsformat wurde der Erfahrungsaustausch untereinander gefördert und öffentlich darauf aufmerksam gemacht, was die Mitglieder leisten: Sie verbessern mit vielfältigen Maßnahmen die Lebensqualität vor Ort“, erklärte Martin Schulze von der Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen, die das Netzwerk koordiniert. Ein Event mit Strahlkraft sei die Verleihung des Bremer Umweltpreises 2023 gewesen, den mit HY.City.Bremerhaven ein aktuelles Neumitglied gewann. „Schön, den Preisträger jetzt in unseren Reihen zu wissen“, ergänzte er.

### Die fünf Neuen in der „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“

Die **BREPARK** bietet seit 1957 privaten und öffentlichen Parkraum für Autos, Fahrräder sowie Busse und unterhält sieben Parkhäuser mit rund 4.000 Autostellplätzen im Innenstadtbereich sowie 9.000 weitere Stellflächen im Raum Bremen. Zur Förderung grüner Mobilität verfügt das Unternehmen über Park & Ride-Stationen, Fahrradparkhäuser sowie Bike & Ride-Anlagen und wird künftig den Fernbusterminal in Bremen betreiben. Betrieblicher Umweltschutz beim neuen PUU-Mitglied: Die eigene Fahrzeugflotte ist elektrisch unterwegs und der Stromverbrauch wurde durch die Umrüstung auf LED-Beleuchtung gesenkt. Zudem wird Dienstradleasing angeboten und die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität kontinuierlich ausgebaut.

Bis zum Jahr 2050 will die **GEWOBA** ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen bezogen auf das Referenzjahr 1990 um 80 Prozent reduzieren. Dafür lässt die Wohnungsbaugesellschaft Neubauten als Effizienzhäuser errichten und im Bestand energetisch sanieren sowie modernisieren. Mieter:innen werden EnergieSparChecks angeboten. Energieeffizienz

ist aber auch im eigenen Tagesgeschäft Thema: Für selbstgenutzte Liegenschaften wird Ökostrom bezogen. Zudem investiert die GEWOBA in Firmenfahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb und sensibilisiert Beschäftigte für klimafreundliches Arbeiten. In den Quartieren bringt das Unternehmen Bike- und Carsharing-Konzepte, Urban Gardening-Projekte und den Ausbau von Ladestationen für E-Fahrzeuge voran.

**HY.City.Bremerhaven** baut die Infrastruktur für ein Wasserstoff-Ökosystem auf. Zusammen mit sieben Partnern nimmt das Unternehmen einen 2-Megawatt-Elektrolyseur für die Erzeugung von grünem Wasserstoff unter einer bestehenden Windenergieanlage im Bremerhavener Gewerbegebiet Grauwalling in Betrieb. Zudem errichtet das Konsortium eine öffentliche Wasserstofftankstelle vor dem Hof von BremerhavenBus. Hier können die Brennstoffzellenbusse des ÖPNV-Anbieters, aber auch andere Omnibusse und LKW sowie PKW von Privatpersonen betankt werden.

Ein Problemlöser für Unternehmen und Privatpersonen, wenn es um medizinische und organisatorische Hilfe im Ausland oder auf Reisen geht, ist **Medical Helpline Worldwide** (MHW). Auf dem Dach des neuen Firmengebäudes in der Airport-City wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert, die etwa 50 Prozent des selbstverbrauchten Stroms produziert. Damit wird der Ausstoß an CO<sub>2</sub> jährlich um rund 10 Tonnen verringert. Zu den Ressourcen schonenden Maßnahmen im Arbeitsalltag gehören der Einsatz von LED-Leuchten und ein reduzierter Papierverbrauch durch Digitalisierung. Dienstleister werden nach nachhaltigen Kriterien ausgewählt, überdachte Fahrradstellplätze und das Jobrad-Angebot geben Anreiz für grüne Mobilität.

Die internationale Spedition **TERRATRANS** transportiert jährlich rund 12.000 LKW-Ladungen im kombinierten Verkehr und verlagert somit Güter von der Straße auf die klimafreundlichere Schiene. Dadurch konnte die Firma im Jahr 2022 insgesamt 20.950 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Auch die Lagerlogistik betreibt TERRATRANS nachhaltig: Die Hallenbeleuchtung wurde auf LED-Leuchtmittel umgestellt und mit Präsenzmeldern ausgestattet. So spart das Unternehmen Strom und Ressourcen ein. Durch kontinuierliche Investitionen in moderne Technik wird auch der Fuhrpark immer umweltfreundlicher.

## **Ausgezeichnet: Zwei Klimaschutzbetriebe 2023**

Neben Medical Helpline Worldwide erhielt das Café Sand die Auszeichnung zum Klimaschutzbetrieb und zwar für klimaneutrale Energieerzeugung in der Gastronomie. Das Dach des vor 30 Jahren als Niedrigenergiehaus erbauten Cafés wurde mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Über insgesamt 150 Module wird Solarstrom erzeugt, mit dem Küchengeräte, Kühlschränke sowie Gefriertruhen laufen. Auch eine kostenlose Ladestation für E-Bikes wird darüber versorgt, die Personal und Gäste nutzen können. Bei der Umsetzung der technischen Maßnahme wurde der Betrieb im Rahmen des Projektes „Café Sand goes green“ von der Hochschule Bremen wissenschaftlich begleitet.

*Die von der Geschäftsstelle „Umwelt Unternehmen“ koordinierte „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet die „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen. Mehr zur „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ gibt es unter: [www.umwelt-unternehmen.bremen.de](http://www.umwelt-unternehmen.bremen.de).*

Gefördert durch: